

Weiterführende Informationen

Kursdaten

1. Modul: 16. - 19.06.2026
2. Modul: 15. - 17.09.2026
3. Modul: 01. - 03.12.2026
4. Modul: 16. - 19.03.2027
5. Modul: 24. - 26.08.2027

Zeiten

09:15 bis 17:00

Ort

Vatter Businesscenter, Bärenplatz 2, 3011 Bern, Schweiz

Sprache

Deutsch, Englisch

Zielpublikum

Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeut:innen und Psychiater:innen

Kosten

CHF 6'500 (exkl. Anmeldegebühr)

Supervision

16 Einheiten (7 Einzel, max. 3 in der Gruppe (9 Einheiten)). Die Kosten für die Supervision sind nicht im Preis inbegriffen

Anmeldung

Online (www.ieft.ch) mittels Formular. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Der Kurs wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt.

Anmeldefrist

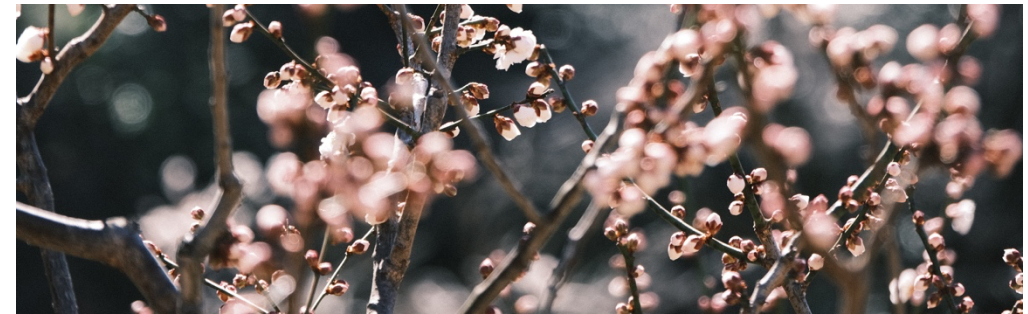
24.12.2025

Organisation und Kontakt

Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz IEFT,
Länggassstrasse 23, 3012 Bern, www.ieft.ch / info@ieft.ch



Institut für Emotionsfokussierte Therapie
Institut pour la thérapie centrée sur les émotions
Institute for Emotion-Focused Therapy
Schweiz / Suisse / Switzerland



Zweijährige Basisausbildung in Emotionsfokussierter Paartherapie (EFT-C)

2026-2028 in Bern

mit Dr. Marielle Sutter, Dr. phil. Emma Smith, Dr. phil. Yvonne Egenolf

Das Schweizerische Institut für Emotionsfokussierte Therapie organisiert eine von der internationalen Gesellschaft für EFT (isEFT) anerkannte und zertifizierte zweijährige Basisausbildung in Emotionsfokussierter Paartherapie (EFT-C).

Zielsetzung

Die Emotionsfokussierte Paartherapie (Emotion-Focused Therapy for Couples, EFT-C) ist eine wissenschaftlich breit abgestützte Form der Paartherapie, die sich auf Emotionen, emotionale Bedürfnisse und problematische Interaktionsmuster zwischen den Partnern konzentriert. Sie wurzelt in der humanistischen Tradition und integriert Elemente der

Emotionsfokussierten Therapie, der Systemischen Therapie und der Gestalttherapie.

Die Vermittlung der wissenschaftlich-theoretischen Grundlagen der Emotionsfokussierten Paartherapie sowie das Einüben zentraler Interventionsprinzipien und -techniken in der Rolle der Therapeutin und deren Erleben in der Rolle des Paares stehen im Mittelpunkt der zweijährigen Fortbildung. Offenheit für Selbsterfahrung wird vorausgesetzt. Am Ende dieser zweijährigen Fortbildung sind Sie in der Lage, effektiv mit Ihren Paaren zu arbeiten und deren negativen Interaktionszirkel zu verändern.

Methode

Im Mittelpunkt steht eine lebendige und praxisnahe Lernerfahrung: Neben PowerPoint-Präsentationen, Videodemonstrationen, Falldarstellungen und der Modellierung von Prozessen liegt der Schwerpunkt auf dem intensiven Erleben und Einüben zentraler Prinzipien und Techniken. Dies geschieht in einer wertschätzenden Atmosphäre, in der die Teilnehmenden in Kleingruppen sowohl die Rolle der Klient:in als auch der Therapeut:in einnehmen und von erfahrener Supervision begleitet werden. Im weiteren Verlauf bringen die Teilnehmenden Videoaufnahmen aus ihrer eigenen Praxis mit, die in einem prozessorientierten Rahmen reflektiert und supervidiert werden. Zwischen den Modulen bieten Supervisionen im Einzel- und Gruppensetting nicht nur die Möglichkeit, eigene Fälle zu besprechen, sondern auch, die Inhalte der Seminare zu vertiefen und nachhaltig in die Praxis zu integrieren.

In dieser Basisausbildung lernen Sie

- die wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen der Emotionsfokussierten Paartherapie kennen
- welche Rolle Emotionen in der Paardynamik spielen und wie Sie damit in der Therapie umgehen können.
- die wichtigsten motivationalen Systeme in der Paarinteraktion kennen.
- alles über interaktionelle Zirkel, welche Paarschwierigkeiten zu Grunde liegen und wie Sie diese verändern können.
- die fünf Schritte der emotionsfokussierten Paartherapie.
- eine prozess- und emotionsfokussierte Fallformulierung durchzuführen.

- Emotionen durch empathische Interventionen zu vertiefen.
- mit emotionalen Verletzungen in der Paartherapie umzugehen und wissen, wie Sie Vergebung fördern können.
- mit Schwierigkeiten in der EFT-C umzugehen.
- mit sexuellen Problemen umzugehen.
- wie Sie mit emotionalen Blockaden arbeiten können, um diese aufzulösen.
- Sie erhalten einen Einblick in die emotionsfokussierte Paartherapie bei Traumafolgestörungen.
- Sie erhalten einen Einblick in die Integration gestalttherapeutischer Interventionen zur Auflösung individueller Prozesse in der zweiten Therapiephase.



Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz
Länggassstrasse 23 / CH-3012 Bern
+41 79 469 61 42 / info@ieft.ch
www.ieft.ch

Accredited by:

